

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere



Sessionsvorschau

Sommersession Ständerat

Publikationsdatum: 19.05.2022





Inhaltsverzeichnis

Editorial		3
Ratsgeschäfte		4
21.080 — Strassenverkehrsgesetz. Änderung	Anpassung	4
21.3977 — Förderung von nichtfossilen Verkehrsträgern im öffentlichen Verkehr	Annahme	4
21.3129 — Vertrauenswürdige staatliche E-ID	Annahme	5
20.069 — Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele. Bundesgesetz	Annahme	5
19.4202 — Massnahmen zur Reduktion der 80-prozentigen Energieverluste im Gebäudebereich	Annahme	5
Impressum		7



Editorial

In der Sommersession stehen zahlreiche Vorlagen auf der Traktandenliste, die für die Städte von besonderem Interesse sind. Der indirekte Gegenvorschlag zur Gletscherinitiative und eine Vorlage, um die Energieverluste im Gebäudebereich zu reduzieren, stehen klimapolitisch im Fokus, das Strassenverkehrsgesetz stellt Weichen für die städtische Verkehrspolitik. Gerne präsentieren wir Ihnen im Rahmen dieser Sessionsvorschau die Haltung des Schweizerischen Städteverbands zu ausgewählten Geschäften.

Verkehrspolitisch richtet der Städteverband besonderes Augenmerk auf die Änderungen im Strassenverkehrsgesetz (SVG), über welche Sie in der Sommersession im Ständerat befinden. Die Städte stehen im Grundsatz hinter der Vorlage. Ihre wichtigsten Anliegen: Motorräder sollen weiterhin nicht auf Trottoirs parkieren dürfen, und von der Helmpflicht für unter 16-jährige Velofahrerinnen und -fahrer ist abzusehen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Session und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse und eine gute Lektüre

Martin Flügel
Direktor



Der Städteverband – die Stimme der urbanen Schweiz

Drei Viertel der Schweizer Bevölkerung leben in Städten und städtischen Gemeinden. Der **Schweizerische Städteverband** setzt sich für die Anliegen dieser urbanen Schweiz ein – um unser Land insgesamt voranzubringen.



Ratsgeschäfte

21.080 Geschäft des Bundesrates **Strassenverkehrsgesetz. Änderung**

Dienstag, 31. Mai 2022

Ständerat

evtl. Donnerstag, 2. Juni 2022

Nationalrat

Position: Der Städteverband unterstützt die vorgeschlagene Reform im Kern und befürwortet die Massnahmen zur Förderung alternativer Antriebstechnologien. Bezüglich des automatisierten Fahrens heisst der Städteverband die Lockerungen der Anforderungen gut, die Pilotversuche in diesem Bereich ermöglichen sollen. Dabei müssen die Städte und Gemeinden aber systematisch konsultiert werden. Der Städteverband ist zudem strikt gegen eine Helmpflicht für Kinder unter 16 Jahren: Das Velofahren würde dadurch an Attraktivität verlieren, was sich negativ auf den Modalsplit auswirken würde. Mehr Sicherheit für die Velofahrerinnen und -fahrer kann vielmehr durch eine bessere Veloinfrastruktur erreicht werden.

Ein weiteres zur Diskussion stehendes Element bereitet den Städten grosse Sorgen: die vom Nationalrat unter Art. 43 Abs. 2^{bis} vorgeschlagene Erlaubnis, motorisierte Zweiräder auf den Trottoirs abzustellen. Der SSV lehnt diesen Vorschlag aus mehreren Gründen entschieden ab. Einerseits hat zu diesem Vorschlag keine Vernehmlassung stattgefunden, da er im Gesetzesvorentwurf des Bundesrates nicht vorgesehen war. Andererseits haben die Städte Konzepte für das Parkieren von motorisierten und nicht motorisierten Zweirädern in ihrem jeweiligen Stadtgebiet entwickelt bzw. sind gerade dabei, solche Konzepte zu entwickeln. Die vom Nationalrat vorgeschlagene Regelung würde diese Planung vollkommen durcheinanderbringen.

Schliesslich spricht sich der SSV gegen die vom Nationalrat vorgeschlagene Streichung von Art. 98a Abs. 3 SVG aus. Polizeiliche Kontrollen und insb. Radarkontrollen tragen wesentlich zur Verkehrssicherheit bei, womit Warnungen der Verkehrssicherheit abträglich sind.

Empfehlungen: Der Städteverband empfiehlt folgende Entscheidungen:

Art. 43 Abs. 2bis (Motorradabstellung auf dem Trottoir): Streichen (= gemäss geltendem Recht)

Art. 57 Abs. 5 Bst. c (Helmpflicht für Personen unter 16 Jahren): NR folgen (= streichen)

Art. 98a Abs. 3 (Verbot von öffentlichen Warnungen vor Verkehrskontrollen): Gemäss geltendem Recht

Verabschiedung der Vorlage bei der Gesamtabstimmung



21.3977 Motion KVF-NR

Förderung von nichtfossilen Verkehrsträgern im öffentlichen Verkehr

Dienstag, 31. Mai 2022

Ständerat

Position: Das Gesamtkonzept zur Förderung von nichtfossilen Verkehrsträgern, insbesondere der E-Mobilität, muss den regionalen Personenverkehr und den Ortsverkehr berücksichtigen. Die Abkehr vom Verbrennungsmotor ist für den Städteverband der Schlüssel, um urbane Mobilität emissionsarm zu gestalten. Erstens reduzieren nicht fossil betriebene Antriebsaggregate den Verbrauch natürlicher Ressourcen, und zweitens sind Fahrzeuge, die nicht von Verbrennungsmotoren angetrieben werden, bei den innerorts üblichen Geschwindigkeiten weniger laut.

Empfehlung: Der Städteverband empfiehlt, die Vorlage anzunehmen.

21.3129 Motion Fraktion RL

Vertrauenswürdige staatliche E-ID

Montag, 13. Juni 2022

Ständerat

Position: Eine elektronische Identität ist ein wichtiger Meilenstein für eine kohärente Digitalisierung auf allen drei Staatsebenen. Der Städteverband erachtete es bereits in der Vernehmlassung im Jahr 2017 als wichtig und richtig, die Rahmenbedingungen für eine nationale vertrauenswürdige und einheitliche digitale Identität rasch festzulegen. Aus Sicht der Städte ist die Herausgabe einer digitalen Identität – gleich wie bei den analogen Identitätspapieren – eine hoheitliche Kernaufgabe. Die rasche Schaffung der notwendigen Rechtsgrundlagen für eine sichere Umsetzung einer digitalen Identität ist für die Städte von zentraler Bedeutung. Der Städteverband befürwortet den politisch breit abgestützten Vorschlag zur Ausarbeitung einer neuen Gesetzesvorlage.

Empfehlung: Der Städteverband empfiehlt, die Vorlage anzunehmen

20.069 Geschäft des Bundesrates

Jugendschutz in den Bereichen Film und Videospiele. Bundesgesetz

Mittwoch, 8. Juni 2022

Ständerat

Position: Mit dem neuen Bundesgesetz sollen Minderjährige vor Inhalten in Filmen und Videospiele geschützt werden, die ihre körperliche, geistige, psychische, sittliche oder soziale Entwicklung gefährden. Es geht vor allem um Darstellungen von Gewalt, Sexualität und bedrohlichen Szenen. Der Jugendschutz ist primär eine Kompetenz der Kantone und des Bundes. Das neue Bundesgesetz schafft aber auch Massnahmen, welche für Städte in ihrer Präventionsarbeit wertvoll sein können. Der Städteverband begrüsst das Vorhaben. Besonders positiv hervorzuheben ist, dass der Gesetzesentwurf die bis anhin vorhandenen Regelungslücken ausreichend schliesst und medienkanalübergreifende, schweizweit einheitliche Vorgaben vorsieht.

Empfehlung: Der Städteverband empfiehlt, die Vorlage anzunehmen.



19.4202 Motion Eymann (LDP/BS)

Massnahmen zur Reduktion der 80-prozentigen Energieverluste im Gebäudebereich

Dienstag, 31. Mai 2022

Ständerat

Position: Der Städteverband unterstützt die Steigerung der Energieeffizienz als einen zentralen Baustein des Netto-Null-Ziels bis 2050. Dem Gebäudepark kommt dabei eine zentrale Rolle zu, da mehr als 40 Prozent des Energieverbrauchs in der Schweiz in Gebäuden anfällt. Viele Städte engagieren sich seit langem für eine Steigerung der Energieeffizienz und stellen Förderbeiträge für Gebäudesanierungen (Wärmedämmung, Solaranlagen etc.) zur Verfügung. Die Städte sind aber auf geeignete Rahmenbedingungen auf Bundes- und Kantonsebene angewiesen. Ein Umsetzungskonzept zur Gebäudesanierung gemäss den Minergie-P-Standards und zur Förderung von Dach- und Fassaden-Solaranlagen kann einen wichtigen Beitrag zur Erreichung des Netto-Null-Ziels leisten. Dabei muss die Kompetenzverteilung zwischen den drei Staatsebenen im Gebäudebereich berücksichtigt werden.

Empfehlung: Der Städteverband empfiehlt die Annahme der Motion, mit der von der Kommission beantragten Präzisierung, dass die Ausarbeitung des Massnahmenkonzepts «in Zusammenarbeit mit den Kantonen» zu erfolgen hat.

Impressum

Schweizerischer Städteverband SSV
Monbijoustrasse 8, Postfach, 3001 Bern
Telefon 031 356 32 32
info@staedteverband.ch
www.staedteverband.ch
twitter: [@staedteverband](https://twitter.com/staedteverband)
[LinkedIn](#)